

krz

Neue Anwendungsbereiche

[04.06.2015] Ein Generationenwechsel im Bereich Bauverwaltung steht beim Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) an. Mit der neuen Lösung kann der IT-Dienstleister neue Anwendungsbereiche wie das Gewässer- und Leitungskataster zur Verfügung stellen.

Ein Generationenwechsel findet jetzt für die Verfahren aus dem Bereich Bauverwaltung des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) statt. Laut eigenen Angaben hat sich der IT-Dienstleister nach eingehender Marktsichtung und in enger Abstimmung mit den Verbandskommunen in den Bereichen Kanal, Straße, Baum und Grün für die Lösungen der Firma norBIT entschieden. Mit dem Programm norGIS verfüge das krz jetzt über eine moderne parametrisierbare Software, die alle bislang vorgehaltenen Fachverfahren ersetzt. Darüber hinaus kann das krz mit der Lösung erstmals neue Anwendungsbereiche wie das Gewässer- und Leitungskataster zur Verfügung stellen. Letzteres beinhaltet die Sparten Gas, Wasser und Strom inklusive der Straßenbeleuchtung. Aus technischer Sicht integriere sich die Lösung reibungslos in die bestehende Geodateninfrastruktur (GDI) des krz. Die Daten werden im Datenbanksystem PostgreSQL/PostGIS vorgehalten, das zentraler Bestandteil der krz-GDI ist. Daran angebunden sind laut der Meldung einerseits alle norGIS-Fachapplikationen, andererseits alle grafischen Systeme wie der krz-mapserver (WebGIS), das Desktop-Geo-Informationssystem QGIS sowie die CAD-Systeme Auto-CAD und BricsCAD. Durch die zentrale Datenhaltung sei für alle angeschlossenen Arbeitsplätze eine ständige Datenaktualität gewährleistet. Wird von einem Anwender eine Änderung im Datenbestand vorgenommen, stehe diese sofort für alle Arbeitsplätze zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, norBIT, PostgreSQL/PostGIS, norGIS